

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status	Ergebnis
Bau- und Werkausschuss	10.10.2012	öffentlich - Beschluss	

Fassadenprämierung der Stadt Fürth 2012; Gewährung von Zuwendungen für Fassadeninstandsetzungen

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
Anlagen: Sachstandsbericht 9 Bilder	

Beschlussvorschlag:

Für folgende Maßnahmen wird eine Zuwendung gewährt:

- Herzogenauracher Straße 5, Dornbräu „Sudhaus“ 1.500,00 €
- Ottostraße 1 1.500,00 €
- Pfarrhof 3, Pfarrhaus 1 750,00 €
- Pfarrhof 5, Pfarrhaus 3 750,00 €
- Jakob-Henle-Straße 1, ehem. Infektionskrankenhaus 1.500,00 €

Sachverhalt:

Die Entscheidung über die Vergabe der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel wurde bis jetzt zurückgestellt, um wieder eine gerechte und angemessene Verteilung zu ermöglichen.

Die im Beschlussvorschlag aufgeführten Beträge sind Anerkennungsprämien für gut gelungene Sanierungsmaßnahmen und sollen auch andere Hauseigentümer veranlassen, ihren Beitrag zur Verschönerung des Stadtbildes durch Fassadenrenovierungen zu leisten.

Aus der zur Verfügung stehenden Summe von 16.761,38 € sollen nun 6.000,00 € für die gut gelungenen Fassadeninstandsetzungen und Gesamtanierungen folgender Objekte als Prämie vorgeschlagen werden:

a.) **Herzogenauracher Straße 5:**

Es handelt sich hier um das ehemalige „Sudhaus“ der Brauerei Konrad Dorn. Ein hoher Ziegelsteinbau mit Ziergiebel, zugehörig auch ein zweigeschossiger Neurenaissancebau, Rohbackstein mit reicher Sandsteingliederung, Mittelrisalit mit Zwerchhaus, beides bez. 1892.

Die Generalsanierung war sehr zu begrüßen. Das für Vach wertvolle historische Gebäude stand 13 Jahre leer und hat nun eine neue Bestimmung gefunden. Es wurde gehobenes Wohnambiente (11 Lofts) geschaffen, der ursprüngliche industrielle Charakter des Bauwerks wurde bewahrt und den Aspekten des Denkmalschutzes in vorbildlicher Weise Rechnung getragen. Die Sanierung erfolgte unter Einhaltung der artenschutzrechtlichen Belange, wobei vor allem auch darauf zu achten war, den auf dem Dach der Brauerei ansässigen Weißstorch bei den aufwändigen Umbauten nicht zu stören.

Für diese gelungene Maßnahme sind Kosten in Höhe von ca. 2 Million € angefallen.

Es wird vorgeschlagen, für diese Maßnahme eine Zuwendung in Höhe von 1.500,00 € zu gewähren.

b.) **Ottostraße 1:**

Hier handelt es sich um ein spätklassizistisches zweigeschossiges Sandstein-Wohnhaus mit flachgiebeligem Mittelrisalit und Satteldach. Der villenartige Bau wurde 1876/77 von Johann Söhnlein erbaut.

Das gesamte Wohnhaus wurde sehr gelungen saniert. Hierdurch wurde nicht nur die Ottostraße weiter aufgewertet, sondern das bereits restaurierte Gebäude Ottostraße 2, in dem sich auch das Stadtmuseum befindet, rückt in ein besseres Erscheinungsbild.

Für diese gelungene Maßnahme sind Kosten in Höhe von ca. 450.000,00 € angefallen.

Es wird die Gewährung einer Prämie in Höhe von 1.500,00 € vorgeschlagen.

c.) **Pfarrhof 3:**

Bei dem unter Denkmalschutz stehenden evangelischen Pfarrhaus handelt es sich um einen stattlichen zweigeschossigen Satteldachbau mit Giebel zum Kirchenplatz. Erdgeschoss in Quadern mit rustikagerahmtem Stichbogentor, Obergeschoss und Giebel in reichem Fachwerk, erbaut um 1700. Es ist das Hauptgebäude des Pfarrhofes und eines der bemerkenswertesten unter den erhaltenen Fachwerkhäusern in Fürth.

Es wurden umfassende Sanierungsarbeiten durchgeführt. Die Sanierung war sehr zu begrüßen, da das Gebäude Teil des Ensembles Altstadt ist und so der Altstadtbereich weiter aufgewertet wurde. Für die gut gelungene Fassadensanierung sind Kosten in Höhe von 200.000,00 € angefallen.

Es wird eine Zuwendung in Höhe von 750,00 € vorgeschlagen.

d.) **Pfarrhof 5:**

Hier handelt es sich um das Wohnhaus des 3. Pfarrers, nördlich an Pfarrhof Nr. 3 angebaut. Ein langgestrecktes Satteldachhaus, Erdgeschoss Quader, Obergeschoss Fachwerk, erbaut um 1700.

Das Gebäude ist ebenfalls Teil des Ensembles Altstadt und die Instandsetzung mit energetischer Sanierung und Fachwerksanierung war sehr zu begrüßen. Es sind Kosten in Höhe von ca. 320.000,00 € angefallen.

Es wird eine Zuwendung in Höhe von 750,00 € vorgeschlagen.

e.) **Jakob-Henle-Straße 1:**

Zum städtischen Krankenhaus zugehöriges Gebäude. Ehemaliges Infektionskrankenhaus, zweigeschossiger langgestreckter Putzbau, um 1931/35.

Der sog. Q-Bau wurde einer Fenster- und Fassadensanierung unterzogen. Es erfolgte weiterhin eine Dachneueindeckung und der Aufbau von Gauben. Die Gesamtkosten betragen ca. 1 Mio. €.

Es wird die Gewährung einer Prämie in Höhe von 1.500,00 € vorgeschlagen.

Für die denkmalgerechte Sanierung der Sandsteinfassade des Rückgebäudes Blumenstraße 31 entstehen der Israelitischen Kultusgemeinde Kosten in Höhe von 30.000,00 €. Da die finanzielle Belastung der Kultusgemeinde durch bereits durchgeführte aufwendige Denkmalsanierungen an verschiedenen anderen Denkmalobjekten sehr hoch ist, wurde in der Referentensitzung am 31.07.2012 beschlossen, die Israelitische Kultusgemeinde mit einem Zuschuss von 5.000,00 € zu unterstützen. Die verbleibende Summe von nunmehr 5.761,38 € soll auf das Haushaltsjahr 2013 übertragen werden, da bis zum Frühjahr 2013 eine größere Anzahl sehr gelungener Gebäude saniert sein wird. Die Vergabe der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel 2013 alleine könnte keine angemessenen Prämien ermöglichen.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten 11.000,00 €		€	
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Hst. 6130.7186	Budget-Nr. im <input checked="" type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Bauverwaltungsamt**

Fürth, 26.09.2012

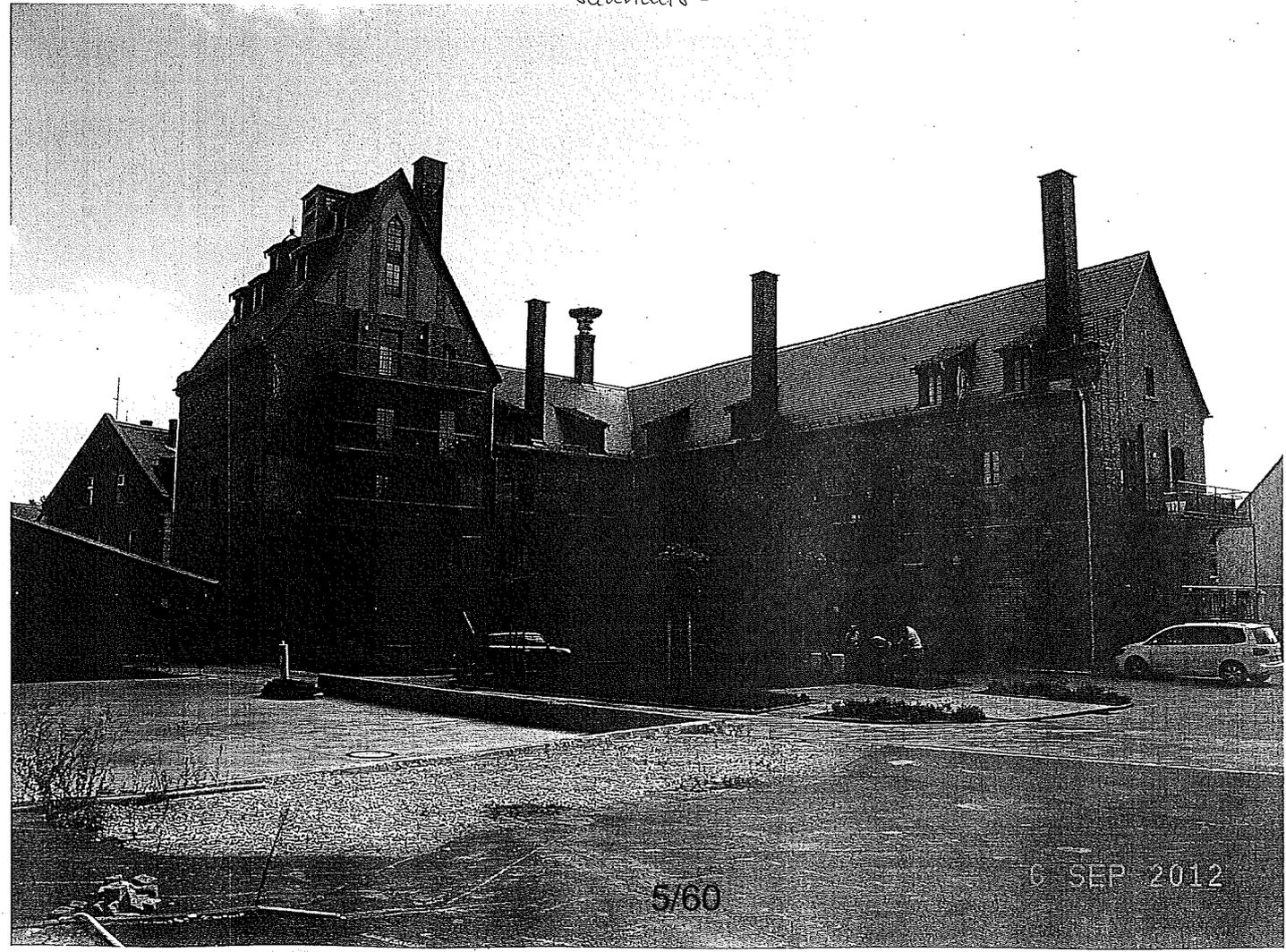
Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

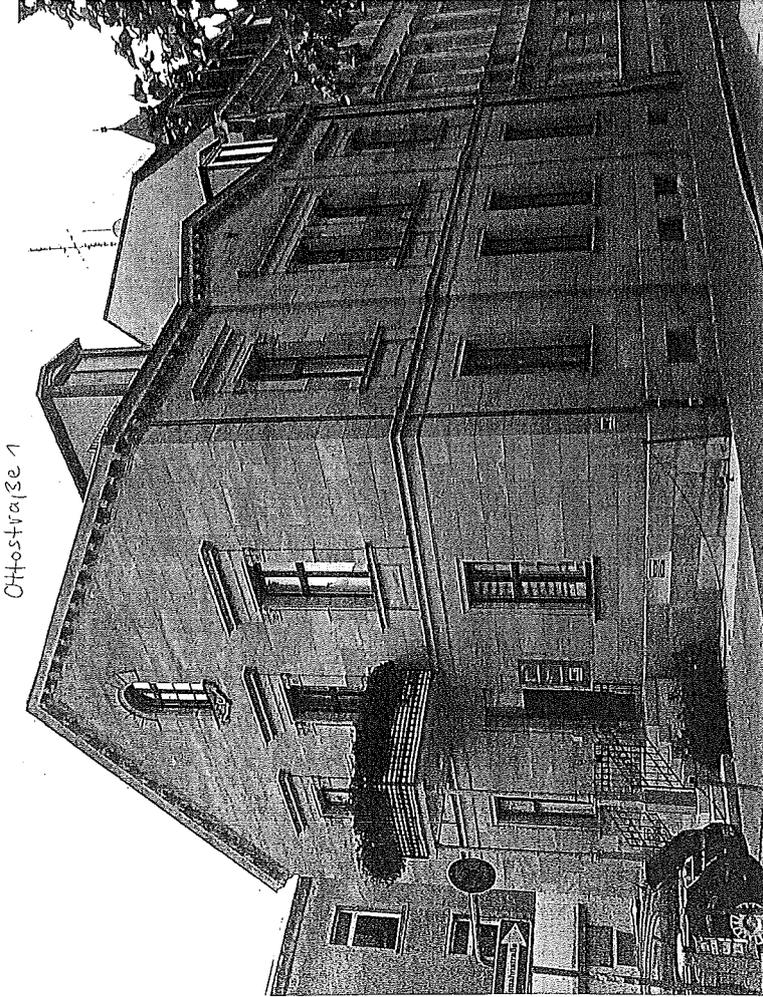
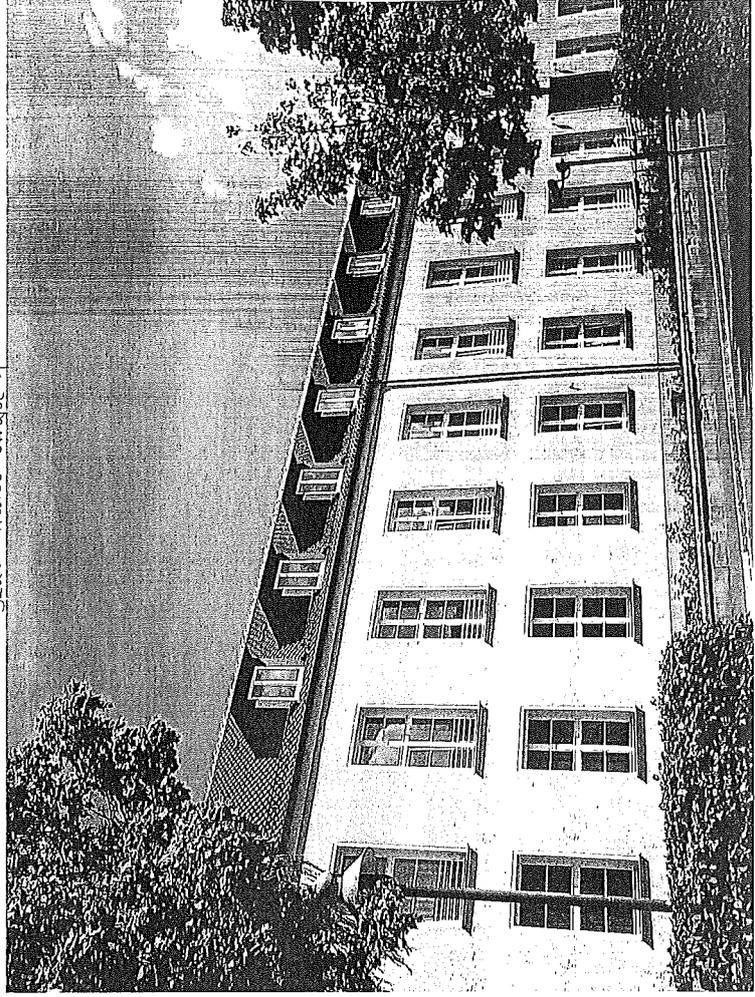
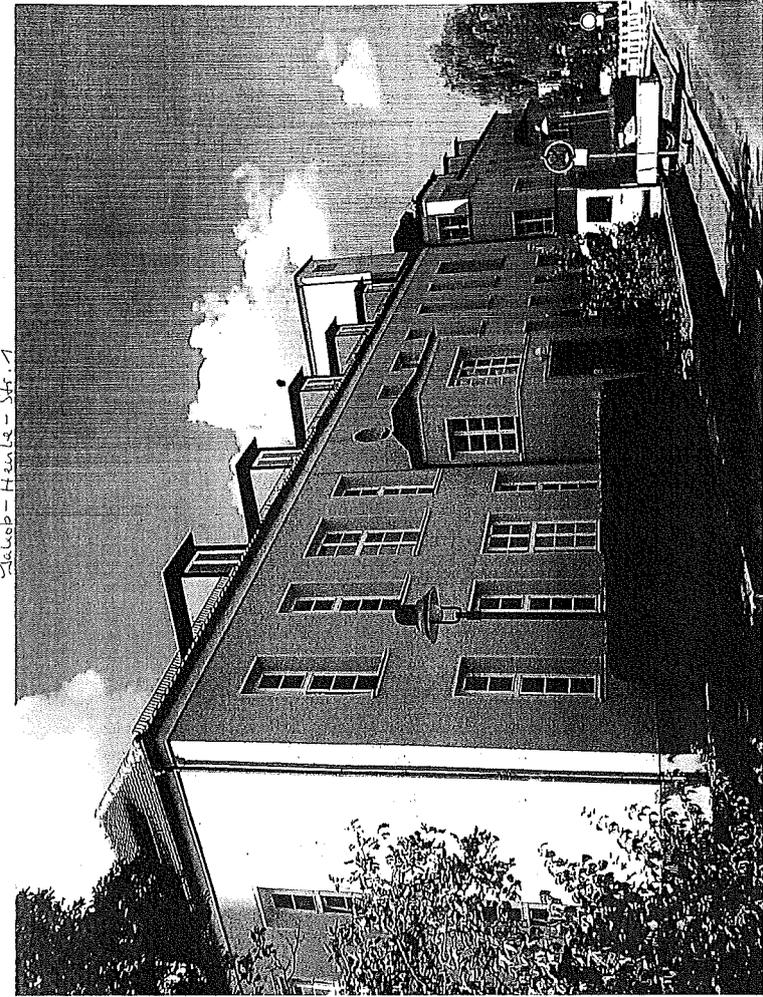
Bauverwaltungsamt Jutta Wolf

Herzogenauracher Str. 5 - Sudhaus -
Ö 2



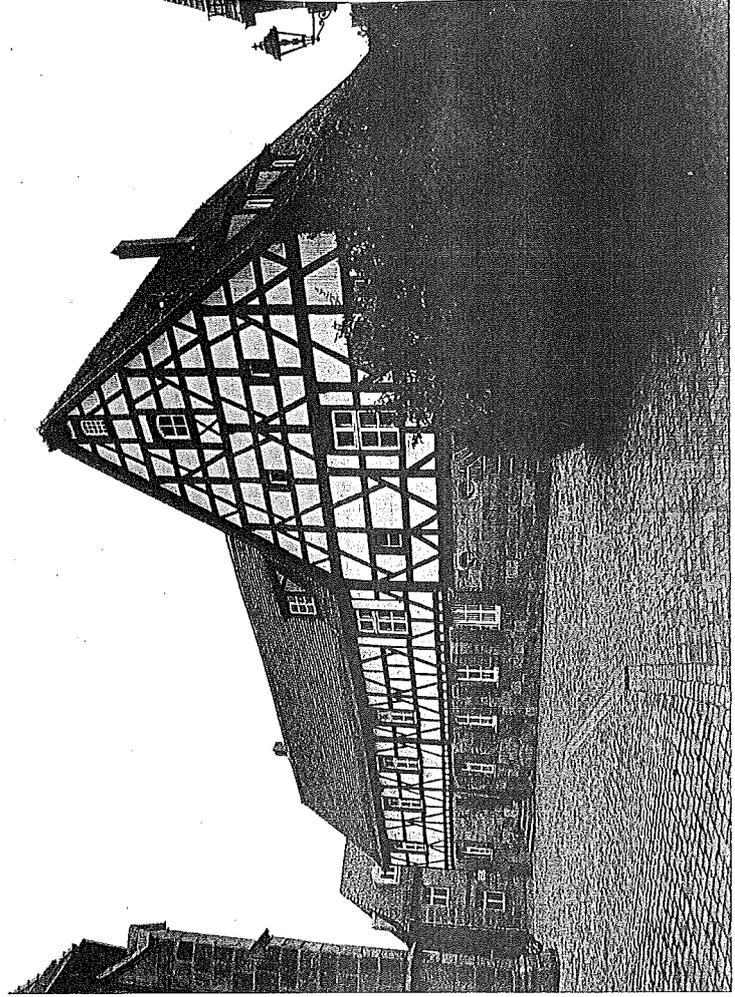
- Sudhaus -





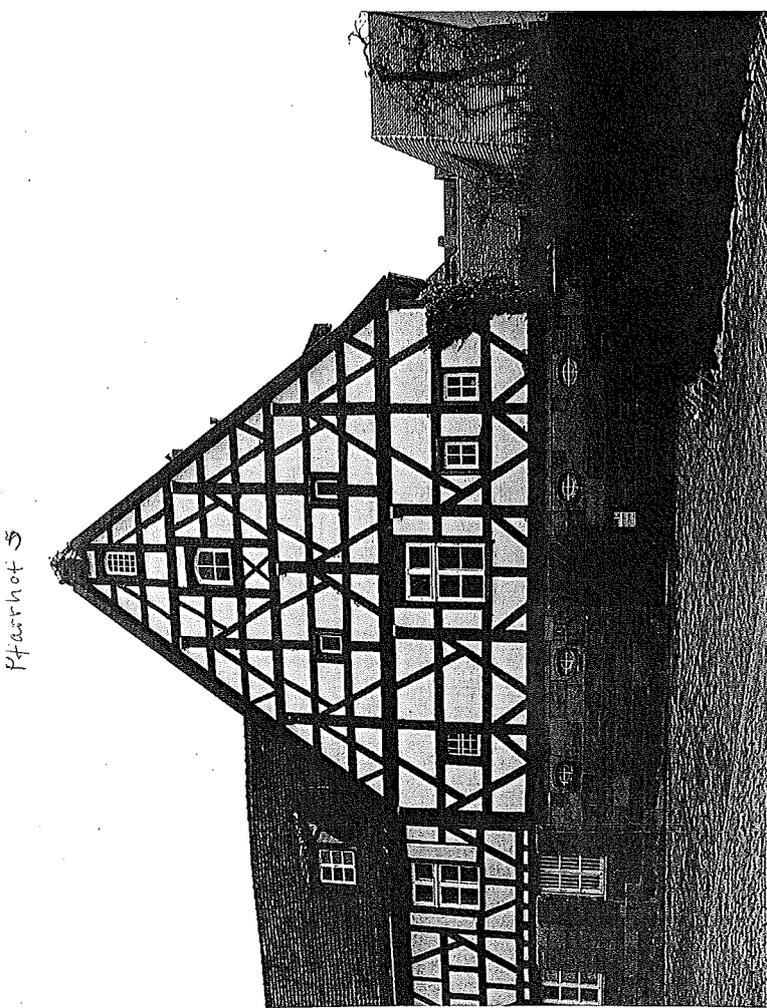


Pfarrhof 5

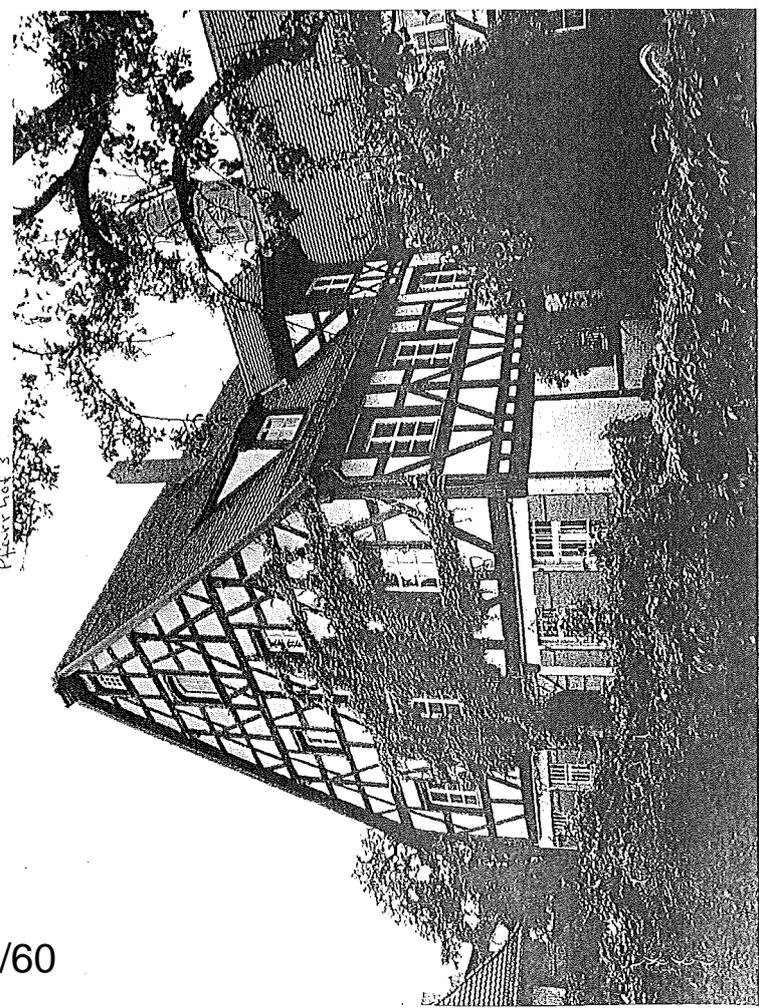


Pfarrhof 5

Pfarrhof 5



Pfarrhof 5



Pfarrhof 3



Betreff

**Fassadenprämierung der Stadt Fürth 2012
Gewährung von Zuwendungen für Fassadeninstandsetzungen**

I. Beschluss

Gremium

Datum

Sitzungsteil	nichtöffentlich	Abstimmungsergebnis				
		einst.	mit Mehrheit		Ja- Stimmen	Nein- Stimmen
			angen.	abgel.		

Für folgende Maßnahmen wird eine Zuwendung gewährt:

- Herzogenaauracher Straße 5, Dornbräu „Sudhaus“ 1.500,00 €
- Ottostraße 1 1.500,00 €
- Pfarrhof 3, Pfarrhaus 1 750,00 €
- Pfarrhof 5, Pfarrhaus 3 750,00 €
- Jakob-Henle-Straße 1, ehem. Infektionskrankenhaus 1.500,00 €

II. Eintrag in die Niederschrift

SP-Nr.

III. Ref. V/Zst. zur Fertigung von Abdruck(en) mit Anlage für Baf

IV. GWF/BaF

Fürth, 10.10.2012

Unterschrift der/des Vorsitzenden









Ö 2









6 SEP 2012



6 SEP 2012

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status	Ergebnis
Bau- und Werkausschuss	10.10.2012	öffentlich - Vorberatung	
Stadtrat	24.10.2012	öffentlich - Beschluss	

Neubau Streugutlagerhalle im Baubetriebshof der Stadt Fürth, Projektgenehmigung

Aktenzeichen / Geschäftszeichen

GWF/NG-FB

Anlagen:

- Kostenberechnung vom 05.07.12

Beschlussvorschlag:

Für den Bauausschuss

Von den Ausführungen der Verwaltung über den Neubau der Streugutlagerhalle im Baubetriebshof der Stadt Fürth, Mainstraße 49/51, in Höhe von 340.000,- € wird Kenntnis genommen. Der Bauausschuss schlägt dem Stadtrat die Projektgenehmigung vor.

Für den Stadtrat

Von den Ausführungen der Verwaltung über den Neubau der Streugutlagerhalle im Baubetriebshof der Stadt Fürth, Mainstraße 49/51, in Höhe von 340.000,- € wird Kenntnis genommen. Der Stadtrat erteilt die Projektgenehmigung.

Sachverhalt:

In der Grundsatzentscheidung wurde dem Neubau der Streugutlagerhalle zugestimmt.

Aufgrund fehlender eigener Lagermöglichkeiten ist die erhöhte Menge an Streusalzbedarf in der geplanten Lagerhalle weitestgehend abgedeckt. Im Bereich der ehemaligen Migrantenwohnanlage aus den 90er-Jahren (inzwischen abgebrochen) befindet sich die geeignete Bebauungsfläche. Die Hallengrundfläche beträgt ca. 13 x 32 m, die Firsthöhe ca. 9 m, das Lagervolumen hat 2000 t Streusalz. Die Halle wird in Holzbauweise mit Satteldach und Asphaltboden, inkl. Schiebeter und Hallenausleuchtung hergestellt.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen	jährliche Folgekosten
<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten 340.000,- €	€

Beschlussvorlage

Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Hst. 7710.9401.0000	Budget-Nr. _____ im <input type="checkbox"/> Vwhh <input checked="" type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

Beteiligungen

Auftrag:	Pfleger wurden beteiligt	Gebäudewirtschaft Fürth	12.09.2012
Ergebnis:	zuständiger Pfleger wurde informiert	Anneliese Hiepel	12.09.2012

Auftrag:	Kämmerei wurde beteiligt	an Gebäudewirtschaft Fürth von	12.09.2012
Ergebnis:			

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Gebäudewirtschaft Fürth**

Fürth, 19.09.2012

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Gebäudewirtschaft Fürth Herr Franz Breitenbach	Telefon: (0911) 974-3419
---	-----------------------------

Neubau Streugutlagerhalle

Kostenberechnung nach DIN 276, Ausgabe 1993 "neu"

BGF: 32,80 m x 13,00 m **426,40 m²**
 BRI: 426,40 m² x 7,30 m **3.113 m³**

31/60

KG	LB	Kostengruppen	Anmerkungen	Kosten (€)	KG-Summe
100		Grundstück		0	
				KG 100	0
200		Herrichten und Erschließen			
210		Herrichten und Erschließen			
211		Sicherungsmassnahmen	Schutz von vorh. Bauwerken (Kehrmüllgrube) u. Bewuchs	4.500	Zusatzkosten
212		Abbruch	Asphalt, Stahlbetonsockel, Bodenplatten Schotterflächen	20.000	Zusatzkosten
213		Altlastenbeseitigung	Kampfmittelsondierung	500	
214		Roden von Bewuchs	Bäume fällen, Strauchwerk entfernen,	5.000	Zusatzkosten
220		Öffentliche Erschließung			
230		Nichtöffentliche Erschließung	Anpassung des vorhandenen Zaunes an neue Geländehöhe	2.000	Zusatzkosten
				KG 200	32.000
300		Bauwerk- Baukonstruktion			
310		Baugrube		0	
320		Gründung			
321		Baugrundverbesserung	Flächenerhöhung, Bodenauffüllung, 500 m ² , ca. 1 m hoch, nach Bestandsabbruch		
			incl. 30°- Ansträgung der Außenbereiche mit Erdstoff,	19.000	Zusatzkosten
322		Einzelfundamente, Sockel	Block-/ Köcherfundamente, 18 St., incl. Aushub, Sauberkeitsschichten, Verfüllungen;	23.000	
			Stahlbetonsockel, umlaufend, vertikale Abdichtung innenseitig, 85 lfm incl. Aushub, Sauberkeitsschichten, Verfüllungen;	34.000	
324		Unterböden	Filter- u. Schottertragschicht 420 m ²	4.500	
325		Nutzschicht	Asphalttrag- u. -deckschicht, 420 m ²	9.000	
330		Außenwände			



333	Außenstützen	Holzstützen 30/ 20 cm, 7 m hoch, 18 St.,	33.000	
		Holzstützen 20/15 cm, 5 m hoch, 30 St.,	18.500	
334	Außentüren	Holzschiebetor, 5,20 x 5,20 m, 2-teilig,	4.000	
335	Außenwandbekleidungen außen	Vert. Schalbretter, 4,50 m hoch, 400 m²	7.000	
		Lüftungselemente (Holzjalousien) über Vertikalschalung, an Langseiten	7.600	
336	Außenwandbekleidungen innen	Holzfasertafeln ab OK FFB, umlaufend, 5 m hoch, 450 m²	5.500	
340	Innenwände		0	
350	Decken		0	
360	Dächer			
361	Dachkonstruktion	Holzbinder 7 St., Längsaussteifungen/ Pfetten, UK Dachplatten,	41.000	
363	Dachbeläge	Zementgebundene Platten incl. Tragstäbe, 600 m²	13.000	
		Dachrinnen, Fallrohre bis Boden	3.500	
370	Baukonstruktive Einbauten		0	
390	Sonstige Maßnahmen für Baukonstruktionen			
391	Baustelleneinrichtung	Verkehrssicherung, Schilder, Baustromkasten, Bauwasseranschluss	6.000	
				KG 300 228.600
400	Bauwerk- Technische Anlagen			
410	Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen			
411	Abwasseranlagen	Regenwasseranlagen, Kanäle, Bodeneinläufe vor Tor	4.000	
		Versickerungsanlagen	3.000	
440	Starkstromanlagen			
444	Niederspannungsinst.-anlagen	Kabel, UV, Verlegesysteme, Installationsgeräte	1.100	
445	Beleuchtungsanlagen	Ortsfeste Leuchten, Leuchtmittel,	3.000	
446	Blitzschutzanlage	Auffangeinrichtungen, Ableitungen, Erdungen	3.500	
450	Fermelde- u. informationstechnische Anlagen			
451	Telekommunikationsanlagen	Telefon	2.500	
				KG 400 17.100
500	Außenanlagen	Geländeanpassung in KG 321 enthalten;		
520	Befestigte Flächen			
522	Straßen	Torvorplatz für Schwerverkehr pflastern, 40 m²	3.700	
540	Techn. Anlagen in Außenanlagen			
541	Abwasseranlagen	Bauwerksentwässerungsanlagen	4.000	

546	Starkstromanlagen	Kabel in vorh. Kfz-Halle, Erdkabel, Freileitung, Mast, Fundament, UV, Außenbeleuchtung	7.000	
			KG 500	14.700
600	Ausstattung		0	
			KG 600	0
700	Baunebenkosten			
710	Bauherrenaufgaben			
711	Projektleitung		3.000	
712	Projektsteuerung		3.000	
719	Bauherrenaufgaben	Veröffentlichung, Baubetreuung	9.400	
730	Architekten- u. Ingenieurleistungen			
731	Gebäude	Architekt Lph.1-9	17.000	
		Sigeko	3.000	
735	Tragwerksplanung	Fundamentstatik	2.000	
740	Gutachten			
743	Baugrundgutachten	mit Kernbohrungen, Bodenprobenuntersuchungen,	2.000	
744	Vermessung	Gebäudeeinmessung	3.000	
749	Kampfmittel	Sondierungsgutachten	1.000	
770	Allgemeine Baunebenkosten			
771	Prüfungen, Genehmigungen	Gebühren für Prüfstatiker, TÜV, Vermessung	4.000	
			KG 700	47.400
			<hr/>	
			Baukosten insgesamt KG 100- 700	339.800

Nicht enthalten

Bodenaustausch von kontaminierten Boden,
Kampfmittelentfernung
Schlechtwetterbau

Luftbildperspektive von Süden



Luftbildperspektive von Westen





05.1



40/60



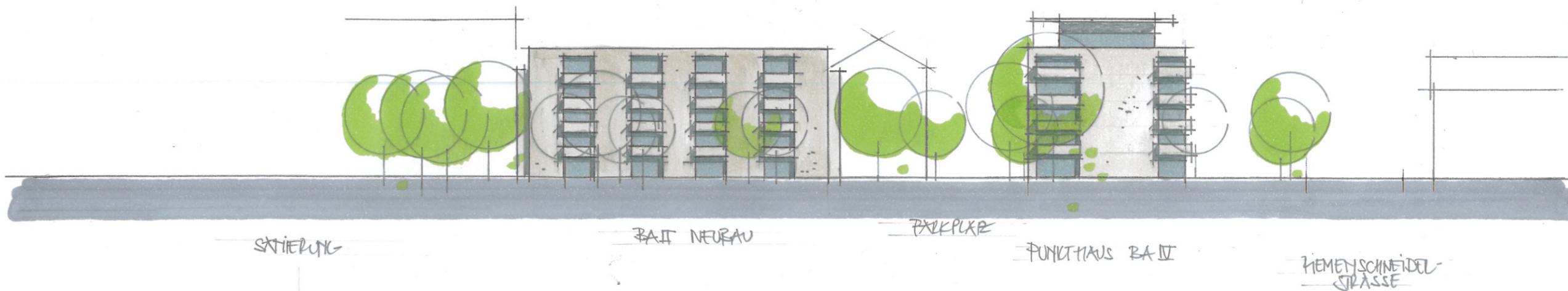
Kindergarten

14

811/8



SÜDAHSICHT - ANSICHT RIEMENSCHNEIDELSTRASSE



WESTANSICHT - ANSICHT FINKENSCHLAG

Bauvorhaben: 0205-3/25250
Fürth Finkenpark
Neubau eines Punkthauses mit 21 Seniorenwohnungen
90766 Fürth, Riemenschneiderstrasse 1 und 3
Gemarkung Fürth, Flur-Nr. 822/19

Bauherr: ESW Bayern
Hans-Sachs-Platz 10, 90403 Nürnberg

Projektbeschreibung zum Entwurf vom 27.08.2012

Das Evangelische Siedlungswerk in Bayern plant die bereits zur Hälfte leer stehende Ladenzeile an der Riemenschneiderstraße durch einen Neubau mit Seniorenwohnungen zu ersetzen. Im Zuge der geplanten Sanierung des Wohnhochhauses ist vorgesehen, die verbliebenen Gewerbeflächen aus der Ladenzeile in die Erdgeschosszone des Hochhauses zu verlagern und dort, zusammen mit einer Umgestaltung der Aussenräume an der Einmündung Riemenschneider-/Albrecht-Dürer-Straße, an der Stelle wird in Kürze im ehemaligen Supermarkt auch die geplante 3-gruppige Kinderkrippe entstehen, zu konzentrieren. Bis dahin ist vorläufig nur der Teilabbruch der jetzt schon leeren Gewerbeeinheiten möglich.

Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplans Nr. 277 a und Bedarf einer Befreiung.

Die Nutzung des fünfgeschossigen Gebäudes mit Penthaus ist als Wohngebäude mit 21 Seniorenwohnungen geplant. Für diese Nutzung, die entsprechend gesichert wird, kann nach der gültigen Stellplatzsatzung der Stadt Fürth ein reduzierter Stellplatzschlüssel von 0,2 Stpl. / WE angewendet werden, so dass sich für die 21 Wohneinheiten ein Bedarf von 4 Stellplätzen ergibt. Durch den Entfall von zwei Gewerbeeinheiten können 5 Stellplätze angerechnet werden, so dass bei dieser Gegenrechnung keine zusätzlichen Stellplätze geschaffen werden müssten. Grundsätzlich kann aber der erforderliche Stellplatznachweis auf dem Grundstück Flurnummer 823/9 geführt und gesichert werden.

Durch den geplanten Neubau wird der Baumbestand nicht berührt.

Das fünfgeschossige Gebäude mit Penthaus ist als Massivbau mit Flachdach geplant. Die Abstandsflächen können im Norden zur Nachbarbebauung, sowie im Westen und Süden bis zur Mitte der öffentlichen Verkehrsfläche eingehalten werden. Nach Osten zum vorläufig verbleibenden Teil der Ladenzeile kann nur ein Abstand im vertretbaren Rahmen, ausreichend für Belichtung, Belüftung und Brandschutz eingehalten werden. Hier ist eine zeitlich, bis zum Komplettabbruch der Ladenzeile begrenzte Abweichung von Art. 6 BayBO erforderlich.

Nürnberg, 27.08.2012 Zwe, ESW BP

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status	Ergebnis
Bau- und Werkausschuss	19.09.2012	öffentlich - Beschluss	

Anfrage des Evangelischen Siedlungswerkes (ESW) zur Errichtung von Seniorenwohnungen

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	Folgende Referenzvorlage vorhanden:
	SpA/102/2012
Anlagen:	
1. Planungsvorschlag ESW vom 27.08.2012 (Lageplan, Grundriss + Ansichten)	
2. Projektbeschreibung ESW vom 27.08.2012	
3. Luftbildperspektiven von Süden und von Westen	

Beschlussvorschlag:

1. Den Ausführungen des Baureferates werden zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Der Bau- und Werkausschuss beschließt, dass aus bauplanungsrechtlicher Sicht für das geplante Vorhaben eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 277a - 3. Änderung für vertretbar erachtet wird. Es wird jedoch ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sonstige öffentlich rechtliche Vorschriften hiervon nicht berührt sind.

Sachverhalt:

Aufgrund der Absichten des Evangelischen Siedlungswerkes Bayern (ESW), die von der gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft mbH der Stadt Fürth erworbenen Grundstücke im Bereich zwischen der Albrecht-Dürer-Straße, der Riemenschneiderstraße und der Straße Finkenschlag neu zu strukturieren bzw. umzugestalten und nachzuverdichten, wurde mit Beschluss des Stadtrates vom 18.11.2009 das Satzungsverfahren zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 277a eingeleitet.

Mit Beschluss des Stadtrates vom 27.10.2010 wurde der Plan als Satzung beschlossen; der Bebauungsplan ist mit ortsüblicher Bekanntmachung am 24.11.2010 in Kraft getreten.

Die im Bereich der Riemenschneiderstraße 1 bis 7 befindlichen I-geschossigen Einzelhandels- und Gastronomienutzungen waren seinerzeit nicht Gegenstand der Planung, nachdem hier offensichtlich seitens des ESW keine Nutzungsänderungen angedacht waren.

Nunmehr wurde dem Baureferat eine Planung für einen Teilabriss bzw. die Neuplanung von Seniorenwohnungen mit insgesamt VI Geschossen (bzw. V Geschossen incl. Penthausgeschoss) bzw. 21 Wohneinheiten vorgesehen.

Beschlussvorlage

Laut Aussage des ESW sollen im Zuge der geplanten Sanierung des Wohnhochhauses (Albrecht-Dürer-Straße 3), die verbliebenen Gewerbeflächen aus der Ladenzeile in die Erdgeschosszone des Hochhauses verlagert und dort, zusammen mit einer Umgestaltung der Außenräume an der Einmündung Riemenschneider-/ Albrecht-Dürer-Straße (an der Stelle wird in Kürze im ehemaligen Supermarkt auch die geplante 3-gruppige Kinderkrippe entstehen), konzentriert werden. Bis dahin ist vorläufig nur der Teilabbruch der jetzt schon leeren Gewerbeeinheiten möglich.

Laut Angabe des ESW soll der Stellplatzbedarf im Bereich des Grundstückes Fl. Nr. 823/9 Gemarkung Fürth nachgewiesen werden. Der vorhandene schützenswerte Baumbestand soll nach Aussage des ESW durch den geplanten Neubau nicht berührt werden.

Aus bauplanungsrechtlicher Sicht wird eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 277a - 3. Änderung für vertretbar erachtet. Sonstige öffentlich rechtliche Vorschriften sind hiervon jedoch nicht berührt.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten				
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	€
Veranschlagung im Haushalt						
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr.	im	<input type="checkbox"/> Vwhh	<input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:						

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Stadtplanungsamt**

Fürth, 11.09.2012

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Stadtplanungsamt
Herr Dieter Klaus

Telefon:
(0911) 974-3313

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium Bau- und Werkausschuss	Termin 10.10.2012	Status öffentlich - Beschluss	Ergebnis
---	-----------------------------	--	-----------------

Stellplatzablöse Amalienstr. 33

Aktenzeichen / Geschäftszeichen BaF	
Anlagen: 1 Lageplan	

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Werkausschuss stimmt der beantragten Stellplatzablöse auf dem Grundstück an der Kaiserstraße, Fl.Nr. 1069/17 Gem. Fürth zu.

Sachverhalt:

Auf dem Grundstück an der Kaiserstraße, Fl.Nr. 1069/17 Gem. Fürth , lasten Garagennutzungsrechte für den Eigentümer des Grundstücks Amalienstraße 33. Sie dienen dem Stellplatznachweis für die dortige Arztpraxis. Aufgrund der Entfernung zwischen dem fraglichen Grundstück und der Arztpraxis von ca. 1 Kilometer werden die Stellplätze von den Besuchern der Arztpraxis nicht genutzt.
Aus diesem Grund ist die Verwaltung bereit, die beantragte Ablöse von 2 Stellplätzen mit je 8.000 Euro zu bewilligen.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja		€
Veranschlagung im Haushalt			
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr.
			im <input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

Beteiligungen

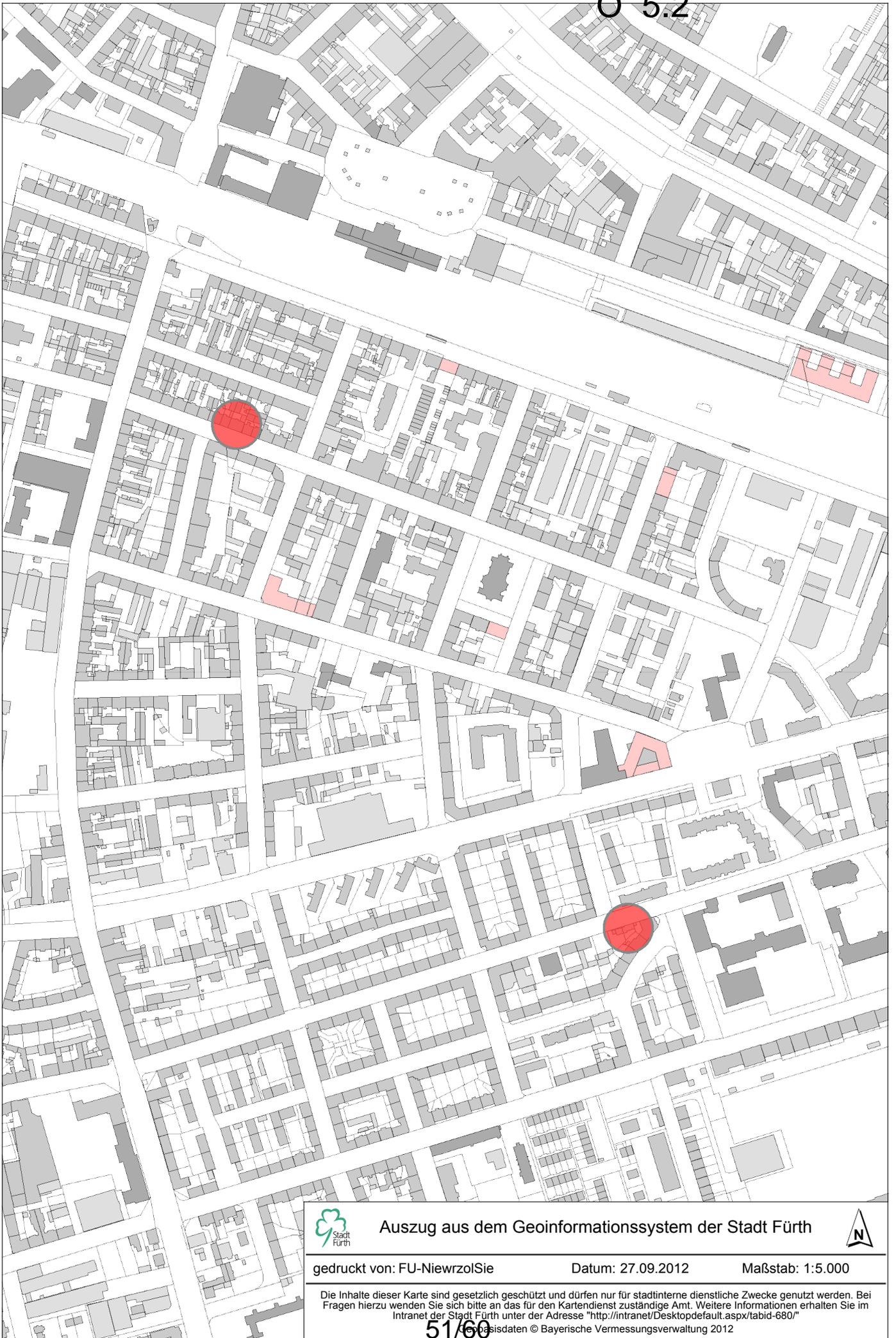
- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Referat V**

Fürth, 01.10.2012

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Referat V Frau Siegrid Niewrzol

Telefon: (0911) 974-31 58



Auszug aus dem Geoinformationssystem der Stadt Fürth



gedruckt von: FU-NiewrzolSie

Datum: 27.09.2012

Maßstab: 1:5.000

Die Inhalte dieser Karte sind gesetzlich geschützt und dürfen nur für stadtinterne dienstliche Zwecke genutzt werden. Bei Fragen hierzu wenden Sie sich bitte an das für den Kartendienst zuständige Amt. Weitere Informationen erhalten Sie im Intranet der Stadt Fürth unter der Adresse "<http://intranet/Desktopdefault.aspx/tabid-680/>"



Verfügung zum Antrag

Antragsteller: Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen	Antragsnummer: AG/098/2012	Antragsdatum: 30.09.2012
Gegenstand des Antrags: Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 30.09.2012 - Liste der nicht aufgenommen Maßnahmen des besonderen Bauunterhaltes	Bearbeiter: Michaela Zöllner	

- I. Der Antrag wird – gemäß Rücksprache mit dem Oberbürgermeister – in der nächsten Sitzung des folgenden Gremiums behandelt: Bau- und Werkausschuss

- II. BMPA/SD
 - 1. Fax an Antragsteller/in bzw. antragstellende Fraktion
 - 2. vorab per Fax an Rf. V
 - 3. zur Fertigung eines Abdruckes für alle Fraktionen, Einzelstadtratsmitglieder, BMPA, BMPA/StR

- III. Rf. V zur Vorbereitung für die Sitzung und als Anlage an die Tagesordnung anhängen

Fürth, 01.10.2012
BMPA/SD

☎ 1095

Bündnis 90/Die Grünen
Stadtratsfraktion
 Mathildenstr. 24, 90762 Fürth

Grüne Fürth, Mathildenstr. 24, 90762 Fürth

Direktorium
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Thomas Jung
 - Rathaus -

90744 Fürth

Brigitte Dittrich

Tel.: 75 41 74
 bruldimo@t-online.de

Waltraud Galaske

Tel.: 76 29 74
 galaske@gmx.de

Harald Riedel

Tel.: 78 76 333
 harald.riedel@gruene-fuerth.de

Dagmar Orwen

Tel.: 92 380 203
 dagmar.orwen@web.de

Büro:

Tel.: 0911-74 52 72
 Fax.: 03212-1048615
 info@gruene-fuerth.de

30. September 2012

Antrag zum Bau- und Werkausschuss am 10. Oktober 2012
Liste der nicht aufgenommenen Maßnahmen des besonderen Bauunterhaltes

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
 zum Bau- und Werkausschuss am 10. Oktober 2012 stellen wir folgenden

Antrag:

Die Verwaltung legt die Liste der im Haushaltsplanentwurf 2013 nicht aufgenommenen Maßnahmen des besonderen Bauunterhaltes vor und erläutert kurz die darin enthaltenen Maßnahmen.

Begründung:

Die o.g. Liste ist zur Vorbereitung der Haushaltsberatungen erforderlich.

Mit freundlichen Grüßen



Brigitte Dittrich
 (Fraktionssprecherin)



Waltraud Galaske
 (Stadträtin)



Harald Riedel
 (Stadtrat)



Dagmar Orwen
 (Stadträtin)



Verfügung zur Anfrage

Antragsteller: CSU-Stadtratsfraktion	Antragsnummer: AF/029/2012	Antragsdatum: 03.10.2012
Gegenstand des Antrags: Anfrage der CSU-Stadtratsfraktion vom 03.10.2012 - Veranstaltung der Burgfarrnbacher Kirchweih im Schloss		Bearbeiter: Michaela Zöllner

- I. Die Anfrage wird – gemäß Rücksprache mit dem Oberbürgermeister – in der nächsten Sitzung des folgenden Gremiums behandelt: Bau- und Werkausschuss

- II. BMPA/SD
 - 1. Fax an Antragsteller/in bzw. antragstellende Fraktion
 - 2. vorab per Fax an Rf. V
 - 3. zur Fertigung eines Abdruckes für alle Fraktionen, Einzelstadtratsmitglieder, BMPA, BMPA/StR

- III. Rf. V zur Vorbereitung für die Sitzung und als Anlage an die Tagesordnung anhängen

Fürth, 04.10.2012
 BMPA/SD
 I.V.

☎ 1095

Christlich-Soziale Union in Bayern



OBERBÜRGERMEISTER			
04. OKT. 2012			
CSU-Fraktion Im Fürther Rathaus - Kurgartenstraße 37 - 90762 Fürth			
BMPA	O&T		z. w. V.
PrA	Ref. I		m. d. B. um Sitzungsprotokolle/Pr. repr.
Ref. II	Ref. III		bei Antwort auf andere Ref. vorlegen
Ref. IV	Ref. V		bitte Antwort vor Abschluß vorlegen
Ref. VI	infra		Termin

Stadt Fürth
Direktorium

Kurgartenstraße 37

90762 Fürth

Telefon (09 11) 74 07 23-0

Telefax (09 11) 74 07 23-8

e-mail csu@fuerth.de

Bankverbindung:

HypoVereinsbank Fürth

Kto.-Nr. 472 76 06 • BLZ 762 200 73

03.10.2012

Anfrage zum Bau- und Werkausschuss

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

namens der CSU-Fraktion stellen wir zur nächsten Sitzung des Bau- und Werksausschuss folgende **Anfrage**:

Zurzeit wird darüber nachgedacht die Burgfarrnbacher Kirchweih im Schloss zu veranstalten.

- Welche Maßnahmen sind nötig um den Schlossinnenhof für eine Kirchweih zu ertüchtigen(Untergrund)?
- Wie hoch werden die anfallenden Kosten geschätzt?

- gez-

Dr. Joachim Schmidt
Fraktionsvorsitzender

Dietmar Helm
Stellv. Fraktionsvorsitzender

Inhaltsverzeichnis

Vorlagendokumente

TOP Ö 2 Fassadenprämierung der Stadt Fürth 2012; Gewährung von Zuwendungen für	
Vorlage BvA/002/2012	1
4 Bilder auf 1er Seite BvA/002/2012	5
Beschluss Bauausschuss 10.10.2012 BvA/002/2012	9
Fassade Pfarrhof 3 BvA/002/2012	11
Fassade Pfarrhof 5 BvA/002/2012	13
Fassade Pfarrhof 5 I BvA/002/2012	15
Fassade Pfarrhof 5II BvA/002/2012	17
Jakob-Henle-Str. 1 BvA/002/2012	19
Jakob-Henle-Straße 1 BvA/002/2012	21
Ottostraße 1 BvA/002/2012	23
Sudhaus Bild 1 BvA/002/2012	25
Sudhaus Bild 2 BvA/002/2012	27
TOP Ö 3 Neubau Streugutlagerhalle im Baubetriebshof der Stadt Fürth, Projektgen	
Vorlage GWF/032/2012	29
Kobe 2012-07-05 GWF/032/2012	31
TOP Ö 5.1 Anfrage des Evangelischen Siedlungswerkes (ESW) zur Errichtung von Se	
Luftbildperspektive von Süden SpA/102/2012/1	35
Luftbildperspektive von Westen SpA/102/2012/1	37
Planungsvorschlag ESW vom 27.08.2012 (Lageplan, Grundriss + Ansichten)	39
Projektbeschreibung ESW vom 27.08.2012 SpA/102/2012/1	45
Vorlage SpA/102/2012/1	47
TOP Ö 5.2 Stellplatzablöse Amalienstr. 33	
Vorlage R V/073/2012	49
2012-0355 vg Lageplan R V/073/2012	51
TOP Ö 7 Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 30.09.2012 - Lis	
Verfügung zum Antrag AG/098/2012	53
12.09.30 Grüne Liste d. nicht aufgenommen Maßnahmen d. besonderen Bauu	55
TOP Ö 8 Anfrage der CSU-Stadtratsfraktion vom 03.10.2012 - Veranstaltung der Bu	
Verfügung zur Anfrage AF/029/2012	57
12.10.03 CSU Veranstaltung der Burgfarrnbacher Kirchweih i. Schloss A	59
Inhaltsverzeichnis	61